

# ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften<sup>Food</sup>

## Das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung

Das ZNU ist ein Institut innerhalb der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke. Das Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung als Initiative aus Wirtschaft und Wissenschaft besitzt langjährige Expertise auf dem Feld der praxisorientierten Nachhaltigkeitsevaluation – insbesondere in der Ernährungsbranche. Das ZNU ist in Lehre, Forschung und Weiterbildung aktiv und richtet jährlich die Zukunftskonferenz Food aus. Ein hochrangiger Beirat aus Industrie und Wissenschaft gibt fortlaufend fachliche und praxisrelevante Impulse. Finanziert wird das Institut durch öffentliche Forschungsförderung, seitens der Universität und durch die ZNU-Partnerunternehmen. ([www.uni-wh.de/znu](http://www.uni-wh.de/znu))

## Was ist der ZNU-Standard?

Der ZNU-Standard fordert und fördert die Entwicklung eines integrierten Managementsystems zum nachhaltigeren Wirtschaften, explizit in Herstellerunternehmen der Ernährungswirtschaft. Die Anforderungen des ZNU-Standards können in bestehende Managementsysteme integriert werden oder mit Hilfe eines eigens für den Bereich Nachhaltigkeit entwickelten Systems organisiert werden. Der standortbezogene ZNU-Standard verbindet Nachhaltigkeitsanforderungen auf Unternehmens- und Produktebene. Er ist ein B-to-B-Standard, der dem effizienteren Informationsaustausch mit relevanten Anspruchsgruppen dient, insbesondere an der Schnittstelle Hersteller/Handel.

## Warum noch ein Standard?

Es gibt zahlreiche Nachhaltigkeitsanforderungen und diverse Food-Standards, aber ein Standard, der alle relevanten Nachhaltigkeitsanforderungen von der globalen bis zur lokalen Ebene für die Food-Branche destilliert, fehlte bislang. Der ZNU-Standard füllt diese Lücke und gibt insbesondere auch für den Mittelstand Richtungssicherheit. Er macht Nachhaltigkeit messbar, umsetzbar und (extern) überprüfbar und erleichtert Herstellern den glaubwürdigen Nachweis ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten gegenüber ihren Handelspartnern und weiteren Anspruchsgruppen. Gleichzeitig ermöglicht der ZNU-Standard dem Handel eine effiziente Nachhaltigkeitsbewertung von Lieferanten. Der ZNU-Standard tritt – bei aller Freiheit für flexible unternehmerische Lösungen – der beliebigen Verwendung des Begriffs der Nachhaltigkeit entschieden entgegen. Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsstandard nutzen, können sich somit glaubwürdig nachhaltig positionieren und im Wettbewerb differenzieren. Der Standard will nicht zuletzt einen Beitrag zur höheren Wertschätzung und Wertschöpfung nachhaltig produzierter Lebensmittel und der Lebensmittelwirtschaft insgesamt leisten.

## Was beinhaltet der ZNU-Standard?

Der ZNU-Standard berücksichtigt Nachhaltigkeitsanforderungen verschiedenster Initiativen (u. a. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, ISO 26000, ISO 50001, ISO 14001/EMAS, BSCI, GRI, UN Global Compact, FAO/SAFA, GSCP, ISEAL) und hat die zentralen Handlungsfelder hieraus extrahiert. So ergeben sich sieben Handlungsfelder zur nachhaltigen Unternehmensführung und neun Handlungsfelder zu zentralen Nachhaltigkeitsthemen der Branche (je drei Nachhaltigkeitsthemen für die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Soziales).

### I. Nachhaltige Unternehmensführung

- I.1 Früherkennung
- I.2 Leitbild
- I.3 Ziele
- I.4 Kapazität
- I.5 Lernprozess/Bildung
- I.6 Diagnose
- I.7 Anspruchsgruppdialog

### II. Nachhaltigkeitsthemen

- II.1 Klima/Energie
- II.2 Ressourcen
- II.3 Biodiversität/Tierschutz
- II.4 Nachhaltige Wertschöpfung/Faire Bezahlung
- II.5 Qualität/Verbraucherschutz
- II.6 Gesellschaftliche Einflussnahme/Antikorruption
- II.7 Menschenrechte
- II.8 Gesundheit
- II.9 Diversity/Demografie

### Was ist das Besondere am ZNU-Standard?

Der branchenspezifische ZNU-Standard fordert und fördert die Strukturierung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Unternehmens- und Produktebene. Durch die wissenschaftlich fundierte Methodik und die kompakte Bündelung der wesentlichen Nachhaltigkeitsanforderungen bietet der ZNU-Standard einen klaren Orientierungsrahmen. Der Einsatz in der unternehmerischen Praxis wird zudem durch den integrativen Charakter des ZNU-Ansatzes im Hinblick auf bestehende Managementsysteme erleichtert. Um die Praxistauglichkeit des Standards zu gewährleisten, wurden in der Entwicklungsphase des Standards Hersteller- und Handelsunternehmen (vom KMU bis zum internationalen Konzern) und wissenschaftliche Experten eng einbezogen.

### Wer ist Standardgeber?

Standardgeber ist das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke.

### Wie funktioniert das Zertifizierungssystem?

Alle Unternehmen der Branche können ihre Standorte nach dem ZNU-Standard zertifizieren lassen. Ein Audit-Zyklus dauert drei Jahre. In den ersten beiden Folgejahren der Zertifizierung erfolgt jeweils ein Überwachungsaudit. Im dritten Jahr erfolgt das Wiederholungsaudit. Der Audit-Zyklus beginnt dann wieder von vorne.

### Wer kann zertifizieren?

Neben unserem Entwicklungspartner dem TÜV Rheinland Cert, kann ab dem Frühjahr 2014 jede Zertifizierungsstelle, die die ZNU-Anforderungen an Zertifizierungsstellen erfüllt, für den ZNU-Standard zugelassen werden. Mit Hilfe unserer intensiven Auditorenschulung inklusive einer Abschlussprüfung, arbeiten wir seit 2013 stetig an der Qualifizierung neuer Auditoren. Die aktuellen Termine hierzu entnehmen Sie bitte der ZNU-Homepage.

### Wie lange dauert ein Audit?

Die Auditdauer variiert, wie bei anderen Standards auch, in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens. Das festgelegte Verfahren zur transparenten Berechnung des Auditaufwands ist im Standardtext dargestellt. Die Auditdauer ist geringer als eine Auditierung nach ISO 9001 oder ISO 14001. Überwachungsaudits haben einen geringeren Auditaufwand als Zertifizierungs- und Wiederholungsaudits.

### Wo bekomme ich den Standard?

Eine kostenlose Liste, die die Anforderungen des Standards in gebündelter Form darstellt, sowie das kostenpflichtige komplette Standardwerk sind auf der ZNU-Homepage seit Herbst 2013 verfügbar ([www.uni-wh.de/znu](http://www.uni-wh.de/znu)).



### Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen zum Standard?

Benötigen Sie Unterstützung beim Systemaufbau bzw. bei der Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter?

Melden Sie sich direkt bei uns: Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

**Kontakt:** Alicia Seifer, Tel. 02302/ 926-545, [znu@uni-wh.de](mailto:znu@uni-wh.de)